BITEG

Der neue Vollstreckungsaußendienst

Das Leistungsspektrum des Vollstreckungsaußendienstes wandelt sich. Sachaufklärung und Forderungsmanagement machen nun auch vor dem Außendienst nicht halt. Vom reinen „Geldabholer“ hin zur qualifizierten, internetbasierten Sachbearbeitung ist heute der Stand der Dinge. Das Seminar zeigt das Leistungsspektrum und beantwortet die Frage: Wie kann die Kassenleitung den Außendienst über Ziele und Kennzahlen besser steuern?

Schwerpunkte

- Tätigkeitsmerkmale „alt“ und „neu“ – eine kurze Retrospektive
- Warum ist eine Neuorganisation notwendig?
- Die Ausstattung des Vollstreckungsaußendienstes
- Neue Tätigkeitsschwerpunkte im Außendienst; wie viel Sachbearbeitung ist notwendig?
- Das Arbeiten mit Kennzahlen im Vollstreckungsaußendienst
- Steuerung des Vollstreckungsaußendienstes über Ziele und Kennzahlen
- Welche Ziele sind bei leistungsorientierten Vereinbarungen sinnvoll und umsetzbar?
- Prozesshandbuch zum Thema „Sachpfändung und Türöffnung“
- Das Urteil des Landesarbeitsgerichts Hamm in der Rückblende
- Die Einzelfall bezogene Internetrecherche zum Schuldner; Vorgehen und Ablauf
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW und ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld.

Seminarteilnehmende

Kommunale Vollstreckungsbehörden, Gruppen-/Teamleiter des Vollstreckungsaußendienstes, Forderungsmanagement, Kämmerei, Organisatoren

Ort und Datum

ParkHotel Kolpinghaus Fulda Betriebs GmbH, Goethestraße 13, 36043, Fulda

04-04-2022 (09:00 - 16:00 Uhr)